

KLIMA ARENA

ITERATIVES PROZESS- PROTOTYPING

DESIGN UND UMSETZUNG DER
GESCHÄFTSPROZESSE KLIMA ARENA



**KLIMA
ARENA**
DER KLIMA-ERLEBNISORT

KLIMA ARENA
Klimastiftung für Bürger

Dietmar-Hopp-Str. 6
D-74889 Sinsheim



www.klima-arena.de

Im Jahre 2015 hatten einige Visionäre aus Wirtschaft und Politik die Idee geboren, einen kleinen Informationsstandort zum Thema „Erneuerbare Energien“ zu entwickeln. Im Verlaufe der Monate bzw. Jahre und vielen Diskussionen mit verschiedensten Experten aus dem Bereich „Klima“ mündete die Grundidee in ein innovatives Erlebniszentrum für Klimaschutz, die Klima Arena. Dort sollten sowohl digitale Informationsquellen, interaktive Workshops als auch physische „grüne“ Attraktionen zum Anfassen in der Konzeption berücksichtigt werden.

Ziel ist es, mit der Klima Arena einen innovativen Erlebnisort für Bürgerinnen und Bürger jeglichen Alters anzubieten, um damit Wissen und Fakten nachvollziehbar und erlebbar zu machen. Die Erzeugung von Aufmerksamkeit für die enormen Herausforderungen zum Klimawandel einerseits und die Inspiration von Menschen zu einem nachhaltigen Denken andererseits sind wesentliche Aspekte der Initiatoren.

Die IPP Process Playbook GmbH wurde im Januar 2018 hinzugezogen, um einerseits bei diesem sehr anspruchsvollen Vorhaben bei der Konzeption und dem Design des Customer Journeys zu unterstützen und zu moderieren und um andererseits die vielfältigen Betriebsprozesse, ausgehend von den Planungen bis hin zum Organisieren der Besucherströme, mit den jeweiligen Experten zu konzipieren.

Customer Journey

Das Ziel der Customer Journey war es, zunächst einen Überblick über die Hauptinteressen der Besucher und auch das Besuchsverhalten zu ermitteln und daraus Touren für unterschiedliche Interessensgruppen abzuleiten, um auch einem differenzierten Wissensdurst Rechnung zu tragen. Gleichzeitig galt es, dabei die allgemein definierten Ziele der Klima Arena im Auge zu behalten:

- Angestrebte Besucherzahl 90.000 pro Jahr
- Verständliche und nachhaltige Wissensvermittlung des Themas „Klima“
- Spatenstich im Oktober 2017, Eröffnung im Oktober 2019

Zunächst wurden im Zuge der Customer Journey sämtliche geplanten Attraktionen der Klima Arena unter verschiedenen Gesichtspunkten untersucht und qualitativ ausgewertet. Jeder Schwerpunkt wurde charakterisiert



und die wesentlichen Merkmale herausgestellt. Außerdem wurden wichtige Informationen wie etwa die angestrebten Zielgruppen in Beziehung gesetzt. In einem Expertengremium bestehend aus Agenturen, Marketing, Geschäftsführung und Experten wurden in verschiedenen IPP-Workshops aus der Vielzahl der Gestaltungsmöglichkeiten zu den definierten Themengebieten ein signifikanter Punkt herausgearbeitet und in einen sachlogischen Zusammenhang mit der Erwartungshaltung der Besucher gebracht.

Die Management View des Process Playbook zeigt anhand einer Wertschöpfungskette wie eine Besucherin bzw. ein Besucher durch die Klima Arena „navigieren“ könnte. Das Process Playbook orientiert sich dabei an ausgesuchten Highlights ohne wichtige Attraktionen zu vergessen. Es ist in dieser Form vergleichbar mit in der Trainingsarbeit vorgedachten Spielzügen und Strategien im Sportbereich wie z.B. Fußball, Handball, Golf, Sport,

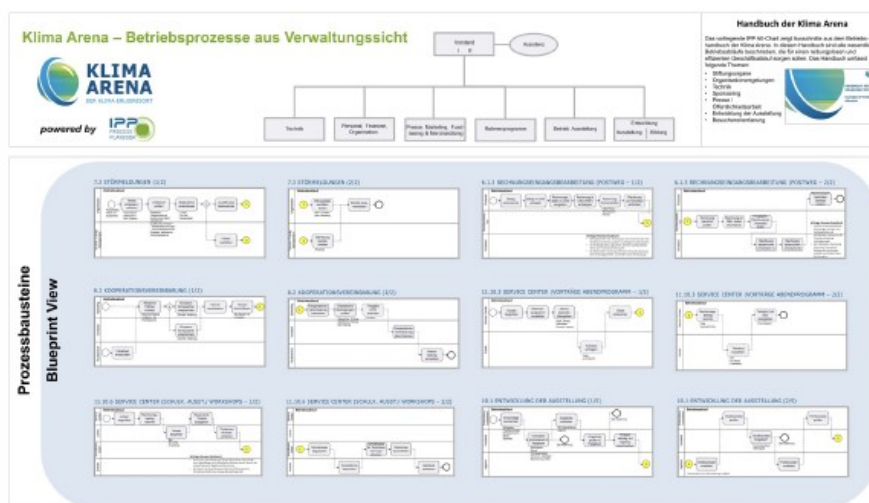
Turnen, Tanzen, um im Wettkampf einen größtmöglichen Erfolg zu erreichen. Hier gilt es anhand der festgelegten Schwerpunkte den Besuchern zu jedem wichtigen Themenbereich wesentliche Grundlagen und Informationen zum komplexen Thema in verständlicher Form als Einstieg nachhaltig zu vermitteln. Der Besucher kann sich dann iterativ abhängig von Neigung und Zeitvolumen tiefer in die verschiedenen Sachgebiete „einarbeiten“. Insgesamt sind 29 digitale Attraktionen im Innenbereich und über 40 Attraktionen im Außenbereich zum Start der Klima Arena platziert worden.

Interne Betriebsprozesse

Um die Klima Arena ins „Laufen“ zu bringen bzw. im „Laufen zu halten“ bedarf es nicht nur der zweifellos interessanten Inhalte. Es sind auch vor allem die unsichtbaren Vorgänge im Hintergrund, die einen reibungslosen Ablauf ermöglichen. Um darauf direkt von Beginn an vorbereitet zu sein, hat das Team der Klima Arena zusammen mit der IPP Process Playbook GmbH die internen Betriebsprozesse erarbeitet.

Im Sinne des Design Thinking wurden gemeinsam mit den beiden Vorständen, Herrn Alfred Ehrhard und Herrn Christian Ledig sowie den Fachreferentinnen und Fachreferenten Frau Dr. Claudia Pfähler (Marketing & Fundraising), Frau Heike Nahrgang (Verwaltung), Frau Caroline Münch (Rechnungswesen) und Herr Boris Bittsanky (Technik) die

umfangreichen Aufgaben in „verdauliche“ und handhabbare Einheiten zerlegt, strukturiert und priorisiert. Zwei Besonderheiten im Rahmen der Challenge seien hier genannt. Zum einen waren im Sinne des Innovationsmanagement viele Themenkomplexe aufgrund der beruflichen Erfahrung der eingebundenen Experten in den verschiedensten Unternehmen und Institutionen zwar bekannt, mussten aber auf die Bedürfnisse und Ziele der Klima Arena (die eine Neukonzeption mit Einmaligkeitscharakter ist) hin adaptiert und designed werden. Zum anderen musste herausgearbeitet werden, welche Aufgaben intern durchzuführen und zu steuern sind und welche Aufgaben aus Effizienzgründen heraus im Sinne des „Service-Level-Agreements“ an externe Spezialisten auszulagern sind, aber aufgrund des Risikomanagements intern gesteuert werden müssen.



Die verschiedensten Themen wurden als Prozessbausteine (Blueprint View im Process Playbook) konzipiert und im Handbuch der Organisation „Klimastiftung für Bürger“ zusammengefasst. Das Handbuch gibt in Form von Prozessabläufen (BPMN’s) oder Richtlinien von der Planung und Durchführung von Stiftungsratssitzungen bis hin zur Raumbuchung und Rechnungsbearbeitung einen verbindlichen Einstieg in die Betriebsorganisation. Jeder Mitarbeiter hat schnellstmöglich einen einfachen Einstieg in den Tagesablauf, klare Vorgaben für Verantwortlichkeiten, Transparenz in den Organisationsabläufen und somit Sicherheit in der Bewältigung der täglichen Aufgabenabwicklung.

Ihre Möglichkeiten

Die Klima Arena bietet insbesondere Schulen (und allen Interessierten) umfangreiche Angebote zu den verschiedensten Aspekten rund um das Thema „Klima“ in Form von Workshops und Seminaren an. Schulen müssen häufig hierzu Gelder von außen einwerben, um Besuch, Transport und Verpflegung für eine solche schulische Sonderaktivität zu organisieren.

Hier können Unternehmen oder auch Privatpersonen proaktiv die Initiative „100 (+?) Schulklassen in die Klima Arena“ unterstützen und so mithelfen, einer großen Zahl von Kindern, Schülerinnen und Schülern und Jugendlichen ein anschauliches und nachhaltiges Erlebnis in Sinsheim zu ermöglichen.



Das in vielen Lebensbereichen und in vielen Facetten momentan heiß diskutierte Thema „Klimawandel“ ist auch in Baden-Württemberg in der Schulklasse 8 und in der Oberstufe Bestandteil des Lehrplans.

Über uns

Die IPP Process Playbook ist eine Ausgründung aus dem SAP-Umfeld und unterstützt Unternehmen im Design und der Umsetzung ihrer Geschäftsprozesse.

Mit dem Iterativen Prozess-Prototyping (Ursprung SAP) und den IPP Process Playbooks können innerhalb eines kurzen Zeitraums und kostengünstig wertschöpfende Geschäftsprozesse gestaltet werden.



Die Vermarktung und das Controlling der Geschäftsprozesse im Rahmen des Go-to-Market sind ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Aktivitäten.

Unsere Aufgabe



Das Leben genießen, sich wohlfühlen, ist eine Sehnsucht von uns allen. Sie ist die Grundlage einer funktionierenden Gemeinschaft, die wiederum auf einem starken Fundament stehen muss: Einer robusten Umwelt. Unser Planet aber ist krank, und seine Genesung geht uns alle an!

Die Genesung der Erde ist für alle Erdenbürger eine zentrale Aufgabe. Mit der Klima Arena in Sinsheim möchten wir einen kleinen, lokalen Beitrag dazu einleiten und hoffen, dass die Überlegungen viele Nachahmer und Multiplikatoren im Sinne von „Klima-Fans“ hervorbringen. Die Zielgruppe sind alle Bürgerinnen und Bürger, aber insbesondere Schülerinnen und Schülern, Jugendlichen und Familien möchten wir einen einmaligen Erlebnisort bieten, in dem sowohl die Einflussfaktoren auf unser Klima als auch die Auswirkungen unseres Handelns einfach und intuitiv vermittelt werden. Unser Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und über Gestaltungsmöglichkeiten aufzuklären.



Alfred Ehrhard
 Vorstandsvorsitzender
 Klima Arena